



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 8 · 14. August 2019

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Aufruf – Einreichung von Vorschlägen zur Würdigung ehrenamtlicher Helfer der Stadt Adorf - Lesen Sie dazu auf Seite 14

Zukunftswerkstatt

Präsentation der Ergebnisse der
Bürgerbefragung

„Adorf hat Zukunft“

13.09.2019 um 17.00 Uhr
im Festzelt am unteren Markt

Gefördert von:



Unterstützt durch:



Projektpartner:



Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

8.9. 2019

**Graben 2
Johanniskirche
Adorf/Vogtl.**

14-17 Uhr
Einblicke in das geplante
„Erlebniszentrum Perlmutter“

14-17 Uhr
Führungen zur hist.
Orgel in der St. Johanniskirche

9.00-16.00 Uhr
Tag des Friedhofs

IGNIS

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Ab 14.990,- EUR¹

1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS) mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,2-4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 118-98 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 ALLGRIP Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 118 g/km (VO EG 715/2007))

Auto-Weidlich GmbH

Markneukirchner Straße 2 · 08267 Zwota
Telefon: 037467 23453 · Telefax: 037467 28339
E-Mail: weidlich@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/weidlich

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich	10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass	17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung **außerhalb** der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 11.08.2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt um 16.00 Uhr zur Zulassung der Wahlbriefe sowie um 18.00 Uhr zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses im Ratssaal des Rathauses, 1. OG, Markt 1 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Adorf, 05.08.2019

Rico Schmidt, Bürgermeister Adorf/Vogtl.



Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **19.08.2019**, um **19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **03.09.2019**, um **19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- Die Termine für die nächsten Sitzungen des **Sozialausschusses** und des **Hauptausschusses** werden im nächsten Stadtbote bekannt gegeben.

Müllabfuhr

- Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

Wahlbekanntmachung

- Am 01.09.2019 findet die **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Stadt Adorf/Vogtl. ist in folgende sieben Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001:	Mehrgenerationenhaus, Schillerstr. 23 (barrierefrei)
Wahlbezirk 002:	Grundschule, Kirchplatz 10 (barrierefrei)
Wahlbezirk 003:	Zentralschule, Lessingstr. 15 (barrierefrei)
Wahlbezirk 004:	Kindergarten „Zwergenvilla“, Remtengrüner Weg 17 (barrierefrei)
Wahlbezirk 005:	ehem. Gemeindeamt, OT Gettengrün, Höhenweg 21 (nicht barrierefrei)
Wahlbezirk 006:	ehem. Post, OT Leubetha, Hermsgrüner Str. 2 (nicht barrierefrei)
Wahlbezirk 901:	Briefwahl, Ratssaal Rathaus, Markt 1 (nicht barrierefrei)

Bürgerbefragung - Rücklauf

Wir freuen uns über die Rücklaufquote: 30,5 % der Adorferinnen und Adorfer haben sich bei der Befragung beteiligt - eine gutes Ergebnis für derartige Umfragen, wie uns Fachleute versichern. In konkreten Zahlen: 1.251 von 4.100 Leuten gaben den Fragebogen ab. Wir danken allen, die sich die Zeit genommen haben und sind nun gespannt auf die Ergebnisse. Ein Dankeschön auch an alle Unternehmer, die das Aufstellen einer Rückgabebox in ihrem Geschäft ermöglichten!

Für alle Interessierten, die nicht in Adorf wohnen und daher keinen erhalten haben, gibt es den Fragebogen zur Information nun auf der Website zu finden: www.adorf-vogtland.de.

Antje Gofler, Hauptamtsleiterin

Information der Stadt Adorf/Vogtl.

In den letzten Wochen ist es wiederholt zu Einbruchshandlungen im gesamten Gemeindegebiet der Stadt Adorf/Vogtl. gekommen. Betroffen waren u.a. Garagen, Baucontainer und Wohnhäuser. Aus diesem Grund wurde eine Beratung zwischen Bürgermeister, Ordnungsamt und Vertreter der zuständigen Polizeidienststelle durchgeführt, um unter anderem Möglichkeiten, auch zur Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung zwischen Gemeinde und Polizeivollzugsdienst, zu erarbeiten. Wir bitten auch Sie zur Mithilfe: Sollten Sie verdächtige Personen oder Handlungen beobachten (z.B. auffälliges Verhalten von Personen; Versuche Gebäude/Garagen/Scheunen aufzubrechen), verständigen Sie bitte unverzüglich, Tag oder Nacht, die Polizei (Notrufnummer: 110). Nur auf diese Weise kann ein schnelles Eingreifen der Polizei und ein schneller Fahndungserfolg erreicht werden.

D. Schneider, Ordnungsamt

Stadträte werden geehrt

Am 01.07.2019 kam der Stadtrat zur letzten Sitzung seiner Legislaturperiode zusammen. Die Tagesordnung war lang, bis zuletzt wurde hart gearbeitet, um Projekte auf den Weg zu bringen. In 38 Sitzungen tagte der Stadtrat in seiner Amtsperiode, außerdem fanden 37 Sitzungen des Technischen Ausschusses, 36 Sitzungen des Hauptausschusses und 11 Sitzungen des Sozialausschusses statt. Die Stadträtinnen und Stadträte wurden mit einem großen Dankeschön verabschiedet, zwölf von ihnen werden auch in der neuen Amtsperiode wieder für unsere Stadt da sein.

Eine besondere Ehrung erhielten einige Stadträte für besonders langjährige Tätigkeit:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| • Sylvia Dobberkau 10 Jahre | • Mark Träger 15 Jahre |
| • Maritta Leipold 10 Jahre | • Jens Puggel 14 Jahre |
| • Silvia Schäfer 10 Jahre | • Toni Walda 20 Jahre |
| • Martin Geipel 10 Jahre | • Steffi Reinhold 20 Jahre |
| • Danny Cihak 10 Jahre | • Günter Glaß 51 Jahre (!) |

Sechs der Geehrten machen weiter und sind auch im neuen Stadtrat wieder vertreten, der im August seine Arbeit aufnehmen wird. Die konstituierende Sitzung findet voraussichtlich am 19.08.2019 statt, ich freue mich darauf!

Rico Schmidt, Bürgermeister



Ende des öffentlichen Teils

Zu Gast in der Fronfeste und Turnvater Jahn Halle

... war auf Einladung unseres Bürgermeisters Rico Schmidt und des Geschäftsführers der städtischen Wohnungsgesellschaft Adorf mbH Kay Burmeister, Yvonne Magwas MdB und Andreas Heinz MdL. In der Fronfeste verschafften sich alle ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten, welche Dank der beiden Abgeordneten aus Denkmalmitteln des Bundes und des Landes finanziert werden. Die Dachdecker- und Trockenlegungsarbeiten sind abgeschlossen, Fenster und der Außenputz stehen noch an. Darüber hinaus wurden beide Gäste über die weiteren Bauplanungen informiert. Weitere Gesprächsinhalte waren u.a., welche zusätzliche finanzielle

Mittel für den Ausbau des Erdgeschosses zeitnah gemeinsam akquiriert werden können.

Für die Turnvater Jahn Halle wird seitens der Stadt Adorf im August ein Fördermittelantrag zur Sanierung der Halle bei der SAB eingereicht. Der Landtagsabgeordnete Herr Heinz sicherte seine Unterstützung für die Sanierung zu. Unser Bürgermeister Herr Schmidt und der Geschäftsführer Herr Burmeister bedankten sich für die Bereitschaft der Unterstützung für diese beiden wichtigen Projekte und hoffen in den nächsten Jahren weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

die Redaktion



 **grimm.media**
druck & werbung

Klingenthaler Zeitung | Falkensteiner Anzeiger | Adorfer Stadtbote
Auerbacher Straße 98 | 08248 Klingenthal | Tel. 03 74 67 - 289823

Freiberg – Leubethaer Straße

Am 12.08.2019 wurde in Freiberg die Leubethaer Straße wieder freigegeben. Die Baustelle war Teil der Hochwasserschadensbeseitigung. Die Straße war bei dem Starkregen

im Mai 2018 abgerutscht und seitdem nicht befahrbar. Die Baukosten für die Instandsetzung lagen bei ca. 550.000,00 €.

Bauamt



Fanta Spielplatzinitiative 2018

Für unsere Kleinsten konnte durch den Gewinn der Fanta-Spielplatzinitiative in Höhe von 1250,00 € eine Kleinkindrutsche im Wert von

1500,00 € aufgebaut werden. Vielen Dank an Alle, die fleißig für unseren Spielplatz gestimmt haben!

C. Schmidt



Spielplatz am Pennymarkt Lessingstraße

Ebenfalls am 12.08.2019 wurden die für eine Vergabesumme von 74.993,00 € durchgeführten Arbeiten am Pennyspielplatz fertiggestellt. Die Arbeiten wurden über das Förderprogramm SU (Stadtumbau) generiert. Es entstanden

ein neuer Rutschenturm zur vorhandenen Großrutsche, sowie eine Nestschaukel. Außerdem wurde der Fallschutz erneuert. Im oberen Bereich werden noch 4 Edelstahlbänke aufgestellt.

Bauamt



Angeln/Fischen - 25 Jahre fischereiliche Ausbildung in Plauen

In den 25 Jahren wurden ca. 2000 Personen,- Angler, Hobbyfischer oder Personen, die beruflich einen Fischereischein benötigen, auf die staatliche Fischereischeinprüfung vorbereitet. Die geforderten Kenntnisse sind in 5 Wissensgebiete gegliedert. Das sind: Allgemeine Fischkunde, Spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde, Rechtskunde. Am Sonnabend den 24.08.2019 beginnt ein neuer Vorbereitungslehrgang zum Erwerb des Fischereischeines. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass dieser Schein zwingend für den Abschluß von Gewässerpachtverträgen, egal ob mit Kommunen oder Privatpersonen und für die Ausübung der Angelei, erforderlich ist. Der Lehrgang findet an 5 aufeinander folgenden Sonntagen von 9.00- 15.00 Uhr in der Gaststätte „Weißes Rössel“ in Plauen statt. Prüfung ca. Mitte Oktober 2019 bei der DEKRA. Mindestalter ist 14 Jahre am Tag der Prüfung. Am ersten Lehrgangstag wird ein für Pässe geeignetes Passbild benötigt. Die Ausfertigung von Geschenkgutscheinen ist möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung über Tel.: 037431 86667 oder über Email: Vogtlandangeln@t-online .de

Hans Gerber

20 Jahre Botanischer Garten Adorf

Als man Anfang der 1990er Jahre im Museum auf die Idee kam eine Miniaturschauanlage aufzubauen, dachte noch niemand an einen Botanischen Garten in unserer Stadt. Aber das Interesse der Besucher im 1995 eröffneten „Klein-Vogtland“ an den dort als Gestaltungselementen eingesetzten Pflanzen, das Fehlen einer derartigen Einrichtung im Vogtland, aber vor allem der unansehnliche Erdhaufen neben der Anlage führten zu diesem Projekt. Das Zauberwort damals hieß noch immer - genau wie beim Aufbau der Miniaturschauanlage - Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Und so begann im Oktober 1996 die erste von vier Maßnahmen zum Aufbau einer botanischen Anlage. Insgesamt vierzehn Arbeitskräfte waren (teilweise nacheinander) in den vierunddreißig Monaten Aufbauzeit mit diesem Vorhaben beschäftigt. Fachlicher Kopf, aus dem die inhaltlichen und gestalterischen Ideen flossen, war der Adorfer Gärtner Ulrich Seidel, der auch schon

bei der pflanzlichen Gestaltung des „Klein-Vogtland“ mithalf. Der Erdaushub vom Waldbadumbau, man kann sagen, ein riesengroßer Dreckhaufen, war also einst der Ausgangspunkt. Ursprünglich war ein Arboretum – eine Sammlung verschiedener Gehölze - geplant. Doch man erkannte bald, es gibt noch interessantere Pflanzen, die eine größere Ausstrahlung haben, eine größeren Interessentenkreis ansprechen. Die Vielfalt und die Schönheit der Hochgebirgsflora sollte vorgestellt werden. Dazu bot sich das Gelände mit seinem besonderen Mikroklima im Pfaffenlohbachtal an. Die Devise hieß nun also wieder „Klein, aber fein“. Der Erdhügel wurde modelliert, tausende Steine gesetzt und noch mehr Pflanzen in die Erde oder in den Stein gebracht. Denn neben dem einheimischen Gestein Diabas findet man im Adorfer Garten nun Travertin, ein poröses Kalkgestein. Die Pflanzen wachsen hier in diesen Nischen, Spalten und Löchern.



Über einhundertzwanzig Tonnen dieses aus Thüringen geholten Materials bilden heute die größte gestaltete Kalktuffanlage eines Botanischen Gartens in Deutschland. Am 21. August 1999 konnte die Anlage der Öffentlichkeit übergeben werden. Sieben Abschnitte waren zu



bewundern. Die botanisch-alpine Weltreise war damals noch eine kleine. Mittlerweile erhält man in dreiundzwanzig Abschnitten auf dreitausend Quadratmeter gestalteter Fläche einen viel größeren Einblick hauptsächlich in die alpine Flora unserer Erde. Nach dem Ausscheiden des Gärtners wurde die Anlage über viele Jahre von zwei fleißigen Senioren nicht nur gepflegt, sondern auch stets weiter entwickelt. Sehr wertvolle Hilfe gab es zudem durch den im Jahr 2001 gegründeten Verein „Botanischer Garten Adorf“ e.V. Arbeits- und Pflegeeinsätze der Mitglieder, vom Verein finanzierte Ausstattungen wie Bänke und eine kleine Brücke, aber auch Gartenführer, Zeitungsartikel und nicht zuletzt Informationstafeln trugen mit dazu bei, dass sich bisher über 433.000 Gäste im einzigen Botanischen Garten des Vogtlandes wohl fühlten, stets verbunden mit vielen positiven Eindrücken. Seit dem Jahr 2002 werden – tatkräftig unterstützt vom Verein – jährlich zwei Pflanzenbörsen durchgeführt. Positiv dabei die stets große Resonanz, die Stammkundschaft und auch die Stammhändler, die aus mehreren Bundesländern und mittlerweile

auch aus Tschechien immer wieder gern nach Adorf kommen. Heute findet man nicht nur zur Borsenzeit einen Botanischen Garten, der aus der Masse dieser Einrichtungen doch etwas heraus sticht. Zum einen durch seinen speziellen Inhalt, durch seine üppige Vielfalt auf engster Fläche, aber vor allem durch seinen gepflegten Zustand und natürlich durch manche botanische Kostbarkeit, die man hier bewundern kann. Die durchweg positive Meinung der Gäste über Inhalt, Gestaltung und Aussehen des Gartens sind immer wieder Lob für die, die am Aufbau, in den zwanzig Jahren und aktuell jetzt mit dem Garten verbunden waren und sind. Heute hegt und pflegt ein teilzeitbeschäftigter Gärtner mit sehr viel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement die Anlage. 20 Jahre sind nicht viel für einen Botanischen Garten, andere Gärten sind viel, viel älter. Aber unserer hat sich einen guten Ruf erarbeitet. Nicht nur Touristen und Laien sind erstaunt, was man in so einer kompakten Anlage alles entdecken kann, auch unter Fachleuten findet er stets große Zustimmung. Das Schönste aber an dieser botanischen Pracht: der Garten ändert ständig sein Gesicht, immer wieder bestimmen andere Blüten und Farben sein Aussehen. Man kann ihn also auch öfters im Jahr besuchen. Schon bald bietet sich dafür eine passende Gelegenheit, denn: Am Jubiläumstag (21.08.) sowie am darauf folgenden Wochenende (24./25.08.2019) gibt es für Erwachsene, Kinder und Familien einen Jubiläums-Eintrittspreis in Höhe von 20%.

Steffen Dietz, Museumsleiter

grimm.media
druck & werbung

Plakate DIN A3 ab 1 Stück sofort!

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOOR-WHIRLPOOLS

- modernste Steuerelektronik
- kristallklares Wasser durch UV-Desinfektion
- selbstreinigend – ohne Chemie
- jetzt auch mit Salzwasserdesinfektion erhältlich

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Bett mit Lattenrost

- (Kopf- und Fußverstellung)
- ohne Matratze umständehalber gebraucht zu verkaufen.

Für 2 Personen geeignet

Preis: 85,- €



Abb. ähnlich

☎ **03 74 67-12 01 58**

Geflügelverkauf

bei RHG Adorf

am Freitag, 16. August von 10.00-11.00 Uhr

15 Hühnerrassen, Enten, Gänse

Masthähnchen, Perlhühner, Wachteln

Geflügelhof Jahn

Kompostieranlage Adorf schließt

Die Firma STAMA Kompostieranlage Adorf in der Arnsgrüner Straße wird ab sofort geschlossen. Das teilt die Firma Schrott-Stark aus Siebenbrunn mit, zu der die Kompostieranlage gehört. Grund sind wiederholte Einbrüche in das am Ortsrand gelegene Gelände. Ich bedauere, dass ich den Menschen in Adorf und Umgebung nach 20-jährigen Bestehen der Kompostieranlage jetzt nicht mehr das Angebot machen kann, Grüngut ortsnah zu entsorgen und Komposterde und Rindenmulch zu erwerben.

Inhaber Firma STAMA

grimm.media
druck & werbung

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



2. Adorfer SOMMERNACHTS-KINO

Filmerlebnis unter'm Sternenhimmel
Spiel & Spaß für die ganze Familie

Samstag **24.08.2019**
auf der **Wiese** zwischen
Goethe- & Schillerstraße

ab 11.00 Uhr: Buntes Programm
für Groß und Klein

ab 16.45 Uhr: Kinovorführungen
Prüfer Maria, Holger, Axel mit TV-Schweigee

Ein fest im Picknickcharakter - Decken/
Sitzgelegenheiten sind selbst mitzubringen!

EINTRITT FREI!

mit freundlicher Unterstützung durch:

WG, Sparkasse Vogtland, VOWAL&N, Die Oberfränkische, etc.

2. Abendwanderung
14. August '19

**geschichtliche 4km-Wanderung
durch Freiberg**

Treff: 18:30 Uhr am „Konsum“

zurück am Konsum, soll der Abend „italienisch“ ... bei Käse,
Oliven, Obst und Wein ... ausklingen

Die Organisatoren – Abt. Wandern der ESV Lok Adorf/V. e.V. und
der Dorf- und Heimatverein Freiberg e.V. –
bitten um Teilnahmemeldung möglichst bis 12.08.2019 bei:
Kathrin Hager (037423 / 139050)

Bürgerbusse rollen auch im „Vogtlandnetz 2019+“ weiter

Auerbach. Die beliebten Bürgerbusse sind Bestandteil des „Vogtlandnetzes 2019+“ und können nach dem 13. Oktober 2019 weiter von Fahrgästen in Adorf, Bad Elster und Lengenfeld genutzt werden. Der entsprechende Vertrag wurde in Auerbach während der jüngsten Beratung des Vereins Bürgerbus Vogtland von Olaf Schlott, als Bürgermeister von Bad Elster auch Vereinsvorsitzender, und Thomas Schwui, Geschäftsführer der Plauer Omnibusbetrieb GmbH (POB), unterzeichnet.

Die Bürgerbusse werden demnach weiterhin eine Ergänzung des bestehenden Angebots im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sein. Mit ihnen soll insbesondere nicht motorisierten Menschen die Teilhabe am öffentlichen Leben und der Zugang zum ÖPNV ermöglicht werden.

Der neue Vertrag ist nach der europaweiten Ausschreibung des Busverkehrs für das „Vogtlandnetz 2019+“ notwendig. Der POB hat gemeinsam mit seinem Schwesterunternehmen Verkehrsgesellschaft Vogtland gewonnen und ist damit Inhaber der Konzessionen der Buslinien, auf denen auch die Bürgerbusse verkehren. Mit dem Vertrag wird der Bürgerbus-Verein beauftragt, die erforderlichen Betriebsleistungen mit ehrenamtlichen Fahrern zu erbringen. „In bewährter Zusammenarbeit mit dem Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach werden die Busse

bereitgestellt und gewartet“, erklärte Thomas Schwui. Unterstützt wird das Projekt weiterhin vom Verkehrsverbund Vogtland (VVV). Seit gut zwei Jahren lenken insgesamt 27 ehrenamtliche Fahrer die auffällig gestalteten Kleinbusse durch die drei Städte im Vogtland. Im Mai konnte der insgesamt 25.000 Fahrgast begrüßt werden. Fast 150.000 Kilometer waren die Busse auf den Linien bisher unterwegs. „Wir können mit der Entwicklung sehr zufrieden sein“, so das Fazit von Olaf Schlott.

Weiterhin versuchen die Vertragspartner die Fahrten der Bürgerbusse den Wünschen der Fahrgäste anzupassen. So wird in Bad Elster mit dem Start des „Vogtlandnetz 2019+“ am 13. Oktober eine der Bürgerbus-Linien in eine Stadtbushlinie umgewandelt, die von Montag bis Freitag täglich fährt. In Adorf sollen die kleinen Bürgerbusse dann montags, dienstags und donnerstags im Einsatz sein. Außerdem soll mit dem Botanischen Garten eine neue Haltestelle bedient werden.

„Besondere Anerkennung verdienen unsere Fahrer, die für eine Aufwandsentschädigung diese verantwortungsvolle Tätigkeit ehrenamtlich ausführen“, betonte Volker Bachmann, Bürgermeister von Lengenfeld und Mitglied des Vereinsvorstandes.

**Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Kerstin Büttner, Kommunikation,
Marketing und Vertrieb, Telefon:
03744 / 83020**



Olaf Schlott (rechts) und Thomas Schwui unterzeichnen den neuen Bürgerbus-Vertrag. Foto: Brand-Aktuell

Wissen, was los ist
adorfer.stadtbote

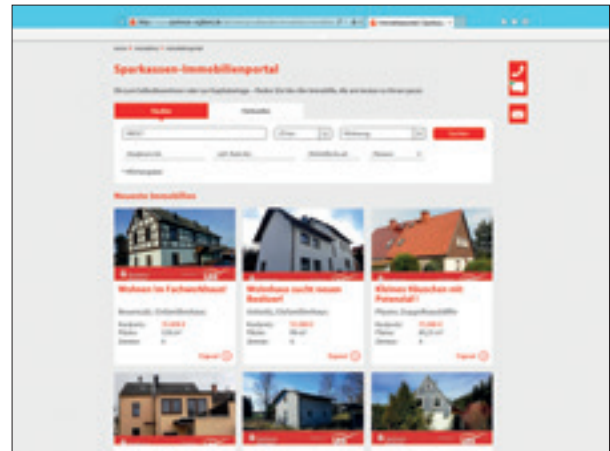
DIE WELT bescheinigt Sparkasse Vogtland Top-Immobilienberatung

Die Zeitung DIE WELT testet jedes Jahr ca. 4.000 Immobilienmakler in rund 75 Städten und Landkreisen deutschlandweit. Ob Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung, ob Kauf oder Verkauf einer Immobilie – ein guter Makler kennt den Immobilienmarkt, auf dem er tätig ist und auch die Objekte, die er vermittelt. Dabei stellt der Wert der jeweiligen Immobilie und der daraus resultierende Kauf- bzw. Verkaufspreis den wohl entscheidendsten Faktor für Käufer und Verkäufer dar. Die Funktion des Maklers als Berater und Ratgeber ist daher von essentieller Bedeutung. Zumal für die meisten der Erwerb oder der Verkauf einer Immobilie eine einmalige Angelegenheit ist oder eine, die einen Lebensabschnitt beendet und einen neuen begründet.

Im Vogtland wurden insgesamt 9 in Plauen ansässige Makler getestet. Mit einer Gesamtnote von 1,69 erreichten die Immobilienmakler der Sparkasse Vogtland in diesem Vergleichstest Platz 1. Der unabhängige Qualitätstest prüfte die Dienstleistungs- und Beratungsqualität bei Immobilienvermittlungsunternehmen und Immobilienmaklern mit verdeckten Testkäufen, dem sogenannten „Mystery Shopping“. Die Durchführung der Testkäufe erfolgte durch die Deutsche Markenallianz GmbH, im Auftrag des Lizenzpartners DIE WELT.

Zur Beurteilung der fachlichen Qualität des Maklers dienten ganze 37 Kriterien. Neben Freundlichkeit und Atmosphäre geht es vor allem darum, die persönliche Situation des Kunden, seine Wünsche, Vorhaben, Pläne und Ziele zu berücksichtigen. Seriosität, Erfahrung, Marktkenntnis, Service, Angebots- und Dienstleistungsqualität spielen eine ebenso tragende Rolle wie die Beratung zu Baulichem, Rechtlichem, finanziellen und energetischen Faktoren. Der Kriterienkatalog zum Qualitätstest beinhaltet all diese Segmente und beweist die Qualität aus Sicht der Kunden, die eine kompetente Rund-um-Betreuung schätzen.

Doch nicht nur bei allen Fragen rund um die Immobilie können Kunden auf die Sparkasse zählen, auch bei der Beratung von Privat- und Firmenkunden, insbesondere auch bei der Baufinanzierungsberatung, wurde der Sparkasse Vogtland die beste Beratungsqualität in der Region bescheinigt. Dabei profitieren die Kunden der Sparkasse Vogtland vom Know-how und der langjährigen Erfahrung ihrer persönlichen Kundenberater. Denn für die Finanzierung einer Immobilie gibt es keine Lösung von der Stange. Wichtig ist, dass das Finanzierungskonzept immer zur persönlichen Lebenssituation und der finanziellen Lage eines jeden Bauherren passt.



Aktuelle Immobilienangebote unter
www.sparkasse-vogtland.de/immobilien



Dirk Gruber
Immobilienmakler

Telefon: 03741 123-6531
Fax: 03741 123-976531
E-Mail: dirk.gruber@sparkasse-vogtland.de

Ihr Ansprechpartner in folgenden Filialen:
Adorf, Bad Brambach, Bad Elster, Klingenthal,
Markneukirchen, Oelsnitz, Schöneck, Weischlitz



Immobilie kaufen oder verkaufen? Am besten mit uns!



sparkasse-vogtland.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Vogtland**



21. September
11:00 - 16:00 Uhr

Stadtteil:

Hummelberg:

An den

Korbweiden-

Forststraße-

Nordstraße

Krimskram,
Klamotten,
Babysachen,
Essen und Trinken
für Gross und Klein

Viele Stände, Viele
Schnäppchen

Kommt vorbei,
Es lohnt Sich

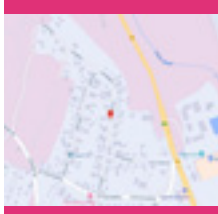
SAMSTAG

21. SEPTEMBER

2. VORGARTEN-FLOHMARKT IN ADORF

Besuchen Sie den 2. Vorgarten-Flohmarkt
in der Adorfer Siedlung am
Hummelberg am Samstag, 21.
September

Hausanwohner verkaufen im eigenen Hof oder Garten.
Zusammen mit den Nachbarn, der Familie und
Freunden finden somit im gesamten Viertel zahlreiche
Hof- oder Gartenflohmärkte statt.



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Juli 2019

05.07.2019, 23:15, Türnotöffnung, Elsterstraße in Adorf

Da der Bewohner auf Klingeln und Klopfen nicht reagierte, öffneten die Kameraden die Wohnungstür, sodass der Rettungsdienst die weitere Behandlung übernehmen konnte. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

08.07.2019, 02:45, Fehllalarm, Einsatz in die GEWA in Adorf

Ein technischer Defekt hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

15.07.2019, 10:35, Technische Hilfeleistung, Markneukirchner Straße in Adorf

Aus einem Pkw, der auf einem Parkplatz abgestellt war, lief Betriebsflüssigkeit aus. Mit Hilfe von Ölbindemittel wurde die Gefahr beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 12 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

21.07.2019, 21:10, Verkehrsunfall, Oelsnitzer Straße

Nach einem Unfall mit einem Motorrad musste auslaufende Be-

triebsflüssigkeit beseitigt werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 16 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

25.07.2019, 21:20, Angebranntes Essen, Schillerstraße in Adorf

Bei der Zubereitung von Essen löste die Brandmeldeanlage aus. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 17 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

27.07.2019, 18:00, Sturmschaden, Gra- ben in Adorf

Nach einem kurzen aber heftigen Gewitter mit Regen und Sturm, war ein Baum auf die Straße gestürzt. Mit Hilfe der Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 14 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

31.07.2019, 16:25, Fehllalarm, Schiller- straße in Adorf

Ein technischer Defekt hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 16 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

*Manfred Hofmann, Freiwillige
Feuerwehr Adorf*



Ein ungewöhnlicher Feuerwehreinsatz

Vor etwa zwei Jahren kaufte ein aus Vietnam stammender buddhistischer Mönch das lange leerstehende Schützenhaus in Adorf. Es sollte zu einem Gebetszentrum ausgebaut werden. Nun wollen die Adorfer Mönche das buddhistische Kloster mit dem Namen »Leben zur inneren Zufriedenheit« nach außen hin sichtbar machen. Es wurde ein Riesen - Buddha von 4,50 m Höhe angeschafft. Er soll in nächster Zeit vor dem Schützenhaus aufgestellt

werden. Zusätzlich wurde ein kleineres Exemplar erworben. Diese Buddhafigur ist etwa 3 m hoch und ca. 800 kg schwer. Sie soll auf der Bühne im Saal des Schützenhauses ihren Platz finden. Doch wie kann diese Aufgabe gelöst werden. Da kamen die Adorfer Mönche auf die Idee, das Problem den Kameraden der Feuerwehr vorzutragen und sie um Hilfe zu bitten. Am Freitag, dem 05.07.2019, wurde dann vereinbart, gemeinsam zur Tat zu schreiten.

Lagerfeuer-Party

24.08.19 | 19 Uhr

Gettengrün



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch



Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt



Festplatz an der "Alten
Schule" - Höhenweg 21



Live-Musik mit

UNERHÖRT!

FOLK ♦ COUNTRY ♦ BLUES ♦ ROCK ♦ OLDIES

www.gettengruen.de

10 Adorfer Kameraden und ebenso viele Mönche bewegten mit Muskelkraft, da im Saal keine größere Technik eingesetzt werden konnte, den Buddha in Richtung Bühne. Nach ca. 1,5 Stunden war dann die Aufgabe bewältigt. Die Buddhafigur

stand wohlbehalten auf dem vorgesehenen Platz auf der Bühne, sehr zur Freude aller Beteiligten. Herzlichsten Dank sprachen die Mönche den Kameraden der Feuerwehr Adorf für ihre spontane Hilfe aus.
Manfred Hofmann, FFW Adorf



Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr.23 für 08/09 2019



August

Mi	14.	09.30-11.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr	Gemeinsames Backen Offener Treff
Do	15.	09.30-12.00 Uhr 13.00-14.30 Uhr	Obstpause Infoveranstaltung: Wie und Wo beantrage ich eine Mutter/Vater- Kind-Kur
Mo	19.	09.30-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Ökologie im Haushalt- Waschpulver selbst gemacht Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mi	21.	09.00-11.30 Uhr 14.00-17.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück Offener Treff
Fr	23.	15.00-17.00 Uhr	die „Stricklieseln“
Sa	24.	Ab 13.00 Uhr	2.Adorfer Sommernachtskino (auf der Wiese zw. Goethe- und Schillerstraße) Spiel und Spaß für die ganze Familie
Mo	26.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielesachmittag für alle Generationen
Mi	28.	14.00-15.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr	Vitalmessung Blutdruck Offener Treff

September

Mo	02.	14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen Trauertreff
Mi	04.	14.00-17.00 Uhr	Offener Treff
Mo	09.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielesachmittag für alle Generationen

Änderungen vorbehalten

Migma

Die Musikinstrumenten-Handwerker-Genossenschaft-Markneukirchen
sucht ab Januar 2020 eine/einen

Mitarbeiter Vertrieb /m/w/d)

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sicheres Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit, zielorientierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft für den Außendienst (40 – 50% der Tätigkeit).

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Interessiert ?

Dann bewerben Sie sich bis zum 30. September 2019.

Ihr Ansprechpartner Frau Heidemarie Lauterbach.

Migma eG

Schützenstraße 27 , 08258 Markneukirchen

E-Mail: info@migma-eG.de

<http://www.migma-eg.de>

seit 1979 in Adorf „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Berichtigung:

Im Text zum Firmenjubiläum des Bestattungsunternehmens Rozynek ist uns ein Fehler unterlaufen: Die Familie hat nicht nur 4 sondern 5 Kinder. Der Sitz ihres Büros in Adorf ist die Reinhold-Becker-Straße 10, die Redaktion

HECK - FAHRRADTRÄGER
für VW Bus T4 mit Heckklappe
von privat zu verkaufen

Preis: 125,- €
01 63.3 224552

SOMMERFEST 

Freitag, 16. August 2019
19.00 Uhr

 Kleines Sommerfest mit Verköstigung
und gemütlichem Beisammensein
auf unserem Festplatz am Denkmal.

Der DCJ freut
sich auf Euch!

www.JUGELSBURG.de

Sozialministerin besucht Lebensgarten

Am 31.07.2019 besuchte Sachsens Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Barbara Klepsch, den ortsansässigen Lebensgarten. Geschäftsführer Andreas Hubmann führte gemeinsam mit verschiedenen Bereichsleitern aus Produktion und Verwaltung durch den Betrieb und gab einen interessanten Einblick in die Abläufe von Produktion, Lagerhaltung, Verpackung und Qualitätssicherung. Die Ministerin,

die in Begleitung des Landtagsabgeordneten Andreas Heinz und Dr. Uwe Drechsel, Beigeordneter u. Stellvertreter des Landrates, erschien sowie Vertreter der Presse zeigten sich sichtlich beeindruckt von der Unternehmensgröße und Produktfülle. Trotz zunehmender Automatisierung werden viele verschiedene Leckereien immer noch liebevoll in Handarbeit dekoriert. Frau Klepsch zollte dem Unternehmen den größten Respekt und bot



schnelle und unkomplizierte Hilfe an, sollte aus irgendeinem Grund Unterstützung des Ministeriums von Nöten sein. Im Rahmen der Diskussion um das Thema Plastik kamen natürlich auch kritische Fragen zum Thema Verpackung



auf den Tisch. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, durch ständige Weiterentwicklung der Materialien den Spagat zwischen Produktschutz und größtmöglicher Natürlichkeit der Materialien zu

meistern. Recycling und Mülltrennung seien selbstverständlich in der Produktionskette. Der Lebensgarten wurde 2002 als Schwesterfirma der traditionsreichen Minderleinsmühle aus Nürnberg gegründet. Dieses Unternehmen wurde bereits im 13. Jh. gegründet und befindet sich seit 1776 in Familienbesitz. Je nach Saison beschäftigt das Unternehmen 450 bis 500 Mitarbeiter davon 275 am Standort Adorf. 1500 verschiedene Produkte verlassen die Produktionsräume des Lebensgarten. Der Schwerpunkt liegt auf Cerealien, Müslis und schokolierten Süßwaren in Bio Qualität. In einem streng getrennten Produktionsbereich werden glutenfreie Produkte hergestellt. *C. Schmidt*



Review auf gelungenes Sommerkonzert

„Ja, es war ein Sommerkonzert, wie es nicht schöner sein konnte, alles rundherum war stimmig. Über den Wolken, bei 10000 Mtr. Fuß wurde die Idee geboren, in Adorf, in der St. Michaeliskirche in 440 Mtr. Höhe wurde es zu einem tollen Ereignis, eben eine Sternstunde indem die Töne auf den Saiten der Harfe nur so dahin prickelten. Das

Vielfältigkeit, die das Instrument zu bieten hat. Ihre Harfe hat 47 Saiten, 7 1/2 Oktaven, 7 Pedale, mit denen die Tonarten gespielt werden können. Die Harfe ist eines der ältesten Musikinstrumente der Menschheit und kam bereits um etwa 3000 v. Chr. in Mesopotamien und Ägypten vor. Sie gehört zu den „Cordophonen“, ebenso wie z.B.

erzeugt wird. Esther Langer führte ihre Gäste selbst durch den Abend, las eine Geschichte, eine Frau, ein Kleid, ein Ball. Der Aufbau des Instrumentes ist kompliziert, die zarten Töne, die einer Harfe zu entlocken sind, sind wie bei allen gezupften Instrumenten, schmeichelhaft. Ob Moderne oder Klassik, das Klangvolumen ist von forte bis piano, von Dur bis Moll, ob tonisch oder atonisch, einfach interessant und zu Ohren gehend. Dazu gesellte sich das Fagott, gespielt von Dominik Schulz, einem hochbegabten Musiker, der nicht nur sein Instrument vom Feinsten zu spielen wusste, sondern mit dem Timbre seines Instrumentes sich sensibel auf die Harfe einstellte. Die beiden Instrumente harmonierten perfekt miteinander. Dominik Schulz ist zugleich Komponist und Arrangeur und derzeit der Solofagottist der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz. So hoffen wir, dass die beiden Musiker uns in Adorf nicht vergessen und sich gerne bei uns zum Musizieren wieder einfinden.“ Die Resonanz unserer Konzertgäste ist der Lohn unserer Arbeit. So schrieb ein Konzertgast: „Dank Ihres Engagements konnten zahlreiche Zuhörer und auch ich wieder ein sehr schönes Konzert in der Adorfer Kirche erleben. Sie haben wieder eine gute Wahl getroffen. Ich wünsche Ihnen noch für viele weitere schöne Vorhaben in der Adorfer Kirche Gesundheit und Kraft und natürlich immer ein ausgeglichenes wirtschaftliches Ergebnis für solche Veranstaltungen“.

Christine Süßdorf, Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V.



Konzert erfüllte absolut die Erwartungen, die die Gäste sich erhofften. Esther Langer zeigte den Hörern die

Geige, Viola, Gitarre oder Zither. Allen ist gemeinsam, dass der Ton durch die Schwingung von Saiten



Adorf/V, 2-Zi.-Niedrigenergie-Komfort-Whg., m. Energieausweis ab August zu vermieten

Ruhige & zentrale Innenstadtlage. 2.OG, 59 m². Wohnzimmer mit Panorama-Erker, Küche mit Balkon, Tageslichtbad mit Dusche sowie Badewanne. Videogegensprechanlage. PKW-Stellplatz im Haus verfügbar. Dank hochwertiger Wärmedämmung geringe Heizkosten.

Angaben zum Energieausweis EnEV 2009

Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 61,1 kWh/(m²a) Energieträger Heizung: Gas Baujahr 2000 Energieeffizienzklasse B (50-70 kWh/(m²a))

Besichtigungstermin:

037423/47020

Jetzt

**Taschenkalender
bestellen!**

03 74 67 - 28 98 23

**grimm.media
druck & werbung**

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 14.08.2019 bis 11.09.2019

August			
14.	14.00	Seniorenachmittag mit Grillparty ab 15.00 Uhr Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“
17.	17.00 – 19.00	5. offenes Familienvergleichsschießen für ALLE ab 16.00 Grillen	Schützenhalle
24.	ab 18.30	Lagerfeuerparty mit Live-Musik	Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün
31.	ab 10.00	Pokalturnier Judo AK U11/ U13	Sporthalle Adorf
September			
06.-10.09 2019		Projektzirkus der Grundschule und Kindergärten	Zirkuszelt an der TVJH
07.	9.00 – 12.00	6. Halbautomatencup Selbstladebüchse	Schützenhalle
10.-15..2019		1. Medizinische Ferienakademie Oberes Vogtland	Adorf, Bad Brambach, Bad Elster, Markneukirchen, Schöneck
11.	14.00	Seniorenachmittag Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“

Änderungen vorbehalten!
Stand vom 13.08.2019



Mitglied im DPWW

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf

Begegnungsstätte
Adorf, Schillerstr. 23
Tel. dienstags: 037423 133044
(Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)

Wir haben für Sie geöffnet:
dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.

Frau Meis
Heilerziehungspflegerin

Gottesdienste Adorf

Gottesdienste Adorf

18. Aug.	9. So. n. Trinitatis: Riskier was, Mensch!
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
25. Aug.	Unter seinem Schutz s. S. 3
10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
1. Sep.	Kantorei- und Bläsertreffen der KBZ Auerbach und Plauen
17.00 Uhr	Predigtgottesdienst
8. Sep.	12. So. n. Trinitatis: Gottes heilende Nähe
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Johanniskirche
15. Sep.	Gib mir nur ein kleines bisschen Abenteuer
10.00 Uhr	der andere Gottesdienst im Festzelt mit anschl. Imbiss und Gesprächen
22. Sep.	14. So. n. Trinitatis: Nichts ist selbstverständlich
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
29. Sep.	15. So. n. Trinitatis: Sorgt euch nicht
10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Michaeliskindergarten
6. Okt.	Gib mir nur ein kleines bisschen Glauben
10.00 Uhr	Tischdienst - Ein Gottesdienstprojekt / Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst
 Gottesdienst im Krankenhaus: Donnerstag, 15. Aug. und 5. Sep., 18.30 Uhr
 Gottesdienst im Seniorenheim: 27. Aug., 10.30 Uhr und 24. Sep., 10.00 Uhr
 Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche

Besondere Veranstaltungen

Gottesdienst zum Schulanfang
 Sonntag, 18. August um 14.30 Uhr in der Kirche in Marieney
 25. August um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
 Orgelmarathon Vogtland 2019
 Mittwoch, 21. August um 14.30 Uhr in der Kirche in Marieney
 17.30 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
 Jugendtag 2019 mit dem neuen Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann
 Samstag, 31. August, 14.30 - 21.00 Uhr in der Katharinenkirche in Oelsnitz
 Tag des Friedhofes 7. und 8. September
 Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 8. September, offene Johanniskirche
 Stadtfest, Samstag, 14. September, offene Michaeliskirche und Stand unseres Michaeliskindergartens

Lighthouse - Deine Jugendwoche 2019

16. - 21. September, 18.30 - 21.00 Uhr in der Katharinenkirche in Oelsnitz Lobpreisabend
 Freitag, 27. September um 19.30 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
 Erntegaben/Schmücken der Michaeliskirche Adorf fürs Erntedankfest
 Wer Erntegaben abgeben will oder in der letzten Septemberwoche oder am Samstagvormittag, den 28. September, die Kirche für Erntedank mit schmücken möchte, melde sich bitte bei Kathrin Schmidt. Die Erntegaben werden dankbar von der Aktion Brotkorb oder dem Seniorenhaus Sonnengarten verwendet.

150 Jahre Postkarte

Fast unbemerkt in der Hektik der heutigen Zeit stellen wir fest, dass wir dieses Jahr den 150. Geburtstag der Postkarte begehen. Heute muss man sagen, dass die klassische Postkarte, die nach ihrer Einführung einen rasanten Siegeszug angetreten hatte, aktuell eher ein Auslaufmodell ist. Wir finden sie in der Regel als individuell vom Absender gestaltete Information für die Strom- oder Gaszählerablesung bzw. des Besuches des Schornsteinfegers in unseren Briefkästen. Wie alles begann, sehen wir in einem Artikel vom 24. August 1909 im Adorfer Grenzboten anlässlich ihres 40. Geburtstages. „Der Triumphzug der Postkarte. Am 1. Oktober kann die uns unentbehrlich gewordene Einrichtung

der Postkarte auf das 40jährige Jubiläum ihrer Entstehung zurückblicken. Erinnerung sei zunächst daran, daß die Idee der Postkarte aus Deutschland stammt, und zwar vom Generalpostmeister Stephan. Im Jahre 1865 unterbreitete er auf einer Postkonferenz in Karlsruhe den Delegierten der Deutschen Postverwaltung seinen Plan einer offenen Postkarte, der aber verworfen wurde, weil der deutsche Postdienst noch nicht genügend organisiert wäre, und weil die Annahme eines Planes zu einer Verminderung der Einnahmen führen könnte. Die österreichische Postverwaltung nahm jedoch eine Anregung, die von Dr. Emanuel Herrmann in Wien ausging, in den Plan auf, und die erste Postkarte wurde am 1.

Oktober 1869 in Wien ausgegeben. In drei Monaten waren fast drei Millionen Postkarten verkauft. Dieser Erfolg der Postkarte bewog auch die anderen Staaten, dieselbe einzuführen. Der norddeutsche Bund nahm sie 1870 an, am 1. Juli waren auf allen Postämtern in Norddeutschland Postkarten zum Preise von einem Silbergrotschen käuflich. Am ersten Tage wurden in Berlin allein rund 50.000 Karten verkauft. Bald erstreckte sich die Karte auch auf Süddeutschland, vom 1. August 1879 ab wurden auch in den deutschen Staaten und Oesterreich - Ungarn Karten ausgetauscht. Großbritannien folgte mit der Annahme der Karte im Oktober 1870, ebenso die Schweiz. 1871 erschien sie in Belgien, Holland,

Dänemark, Schweden usw. Der letzte europäische Staat, welcher die Postkarte einfuhrte, war Griechenland im Jahre 1876.“

Nachfolgend die laut Aufschrift älteste Ansichtspostkarte aus Adorf aus dem Jahre 1892 aus der Sammlung von Peter Jacob.

Eine Postkarte ist nicht identisch mit einer Ansichtskarte. Bei dieser ist die Rückseite mit einem Foto oder einem Bild bedruckt. Beschrieben durften beide in den Anfangsjahren nur auf der Rückseite. Aus diesem Grunde sind viele historische Ansichtskarten auf der Rückseite (Bildseite) beschrieben. An dieser Stelle ein Dank an alle Briefträger, die bei Wind und Wetter unsere Post austragen.

Klaus-Peter Hörr



Touristisches Leitsystem

nach einiger Vorbereitungszeit wird nun das touristische Leitsystem des Verkehrsverbundes Vogtland eingeführt. Hierbei handelt es sich um statische (Floorgraphics) und digitale (Microsite und Augmented Reality App) Informationsmöglichkeiten. Erweitert wurde das Leitsystem mit der Idee des Riesen VOGLAR, der das Vogtland auf und neben der Elstertalbahnstrecke bereist. Zu diesem Thema hat nun TV Westsachsen einen Beitrag verfasst <https://youtu.be/A1ligk9zNLY> Außerdem kann man sich auf der Internetseite www.elstertalbahn.de informieren. Marco Lukat, M.Sc. Verkehrsverbund Vogtland GmbH

Spende erhöht Verkehrssicherheit am Kindergarten „Zwergenvilla“

Ende Juli wurde durch den Stadtbauhof an der Adorfer Kindertageseinrichtung ein Verkehrsspiegel mit einer Größe von 60x80 cm aufgestellt. Der im Mai bestellte Verkehrsspiegel soll die Sicherheit

im Straßenverkehr im Bereich Zwergenvilla erhöhen und das Gefahrenpotential gemindert werden. Eine besondere Reflexfolie beugt dem Unfallrisiko auch bei schlechter Witterung oder Dunkelheit vor.



Auf Grund des robusten Materials (Acryl) ist der Spiegel für den lang-jährigen Außeneinsatz gedacht. Der ursprüngliche Katalogpreis in

Höhe von 422,10 € konnte durch einen Rabatt um einiges reduziert werden. Gesponsert wurde dieser Verkehrsspiegel von Sandro Röder: „Die Beweggründe für den Spiegel waren die schlechte Einsehbarkeit der Ausfahrt am Kindergarten vor allem aus Richtung Jugelsburg/Remtengrün, die mir schon lange aufgefallen war. Da die Verkehrssicherheit an der Städtischen Kinder-einrichtung für uns alle ein hohes Gut sein sollte und jetzt schon mein zweites Kind die Einrichtung besucht, habe ich mich entschlossen, der Stadtverwaltung anzubieten, einen Verkehrsspiegel zu finanzieren.“ Die Stadt und insbesondere die Zwergenvilla bedanken sich ganz herzlich dafür. **C. Schmidt**

Tennis Stadtmeisterschaft

Am Samstag, 07.09.2019 wird auf dem Tennisplatz in Adorf wieder um die Stadtmeisterschaftskrone gespielt. Alle interessierten nicht-aktiven männlichen und weiblichen Spieler können sich bis 8.30 Uhr auf dem Tennisplatz oder vorher unter der Telefonnummer 037423/49029 anmelden. Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr.

Der Austragungsmodus wird je nach Anzahl der Spieler vorher festgelegt. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Für das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer ist natürlich gesorgt.

Gabi Günther



Die Sieger 2018

Freiberg - Einweihung der Tischtennisplatte

Für den 22.06.2019 hatte unser Dorf- und Heimatverein Freiberg zu einem kleinen Tischtennisturnier



eingeladen. Bei der Fanta - Initiative haben wir das Geld für die neue Tischtennisplatte gewonnen. Sie ist eine Bereicherung für unser Vereinsleben und wird gut angenommen. Zum Turnier wurden die jeweiligen Gegner ausgelost. Schließlich konnte sich Mirko Hertel gegen seine Gegner durchsetzen und erhielt aus den Händen unserer Vereinsvorsitzenden einen kleinen Pokal und eine Flasche Sekt. Alle waren sich einig, dass der Auftakt gut gelungen war und in froher Runde klang der Nachmittag aus. Für Essen und Trinken war natürlich wie immer bestens gesorgt und alle Beteiligten freuen sich auf eine baldige Wiederholung. **Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg**

Gettengrün lädt zum Tischtennisturnier

Der Gettengrüner Dorf- und Heimatverein veranstaltet am 24. August 2019 traditionell seine Lagerfeuer-Party mit Live-Musik. Standardmäßig wird sich zuvor sportlich betätigt. In diesem Jahr laden die Organisatoren zum gemeinsamen Sporttreiben an die Tischtennisplatten ein. Beim Freizeitturnier für Jedermann - egal ob Kind, Jugendlicher oder Senior, Gettengrüner oder Auswärtiger, Sporttalent oder Faulenzer - soll es in erster Linie nicht um Punkte und Prämien gehen, vielmehr soll

ein sportlicher Nachmittag in geselliger Runde verbracht werden, beim dem der ein oder andere sicherlich trotzdem ins Schwitzen kommen wird. Die Spielform wird vor Ort bekannt gegeben. Wer sich aktiv am Turnier beteiligen möchte, kann sich am 24.08.2019, ab 15.00 Uhr anmelden. Natürlich wird für Speis und Trank auf dem Festplatz an der „Alten Schule“ - Höhenweg 21 bestens gesorgt sein. www.gettengruen.de
Eric Schreiner, Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

TISCHTENNIS in
GETTENGRÜN
Gemeinsam aktiv!

**FREIZEITTURNIER
FÜR JEDERMANN**
Kinder | Jugendliche | Erwachsene

ANMELDUNG VOR ORT
ab 15.00 möglich

AB 19.00 LIVE-MUSIK

AUGUST 24. | **Festplatz an der "Alten Schule" - Höhenweg 21 -** | **SAMSTAG 15.30**

www.gettengruen.de

Information zu anstehenden Vermessungen an der Weißen Elster

Im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster, ist das Fließgewässer Weiße Elster mit-tels modellgestützter Wasserspiegellagenberechnung zur Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie zur Vorbereitung des Hochwasserrisikomanagementplanes zu untersuchen. Im Rahmen der Grundlagendatenermittlung ist eine Gewässer-, Bauwerks- und Bruchkanten-vermessung an der Weißen Elster im Bereich unmittelbar an der Talsperre Pirk bis ca. 350m hinter der Grenze zu Tschechien auf tschechischem Staatsgebiet von Fluss-km ca. 208+000 bis 233+150 erforderlich. Die terrestrische Vermessung wird durch die GeoVogt Ingenieure GmbH zwischen der 36.KW 2019 und der 22.KW 2020 durchgeführt.

Gerd Zobel, Betriebsleiter, Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

erfolg.werbung



Öffnungszeiten Büros:

	Auerbach	Klingenthal
Dienstags	15-18 Uhr	9-12 Uhr
Donnerstags	9-12 Uhr	15-18 Uhr

• 24-Stunden-Erreichbarkeit unter Tel.Nr. 0163-6149065

Trauercafé

- Montag, 02. September in Adorf 16 – 18 Uhr, MGH, Schillerstr. 23
- Dienstag, 03. September in Klingenthal, Auerbacher Str. 78 von 15 – 17 Uhr
- Mittwoch, 18. September in Oelsnitz, Zöphelsches Haus, von 15 – 17 Uhr
„Neueröffnung Trauercafé“ (Ortswechsel!)
- Montag, 02. und 16. September Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr
- Wir sind Ansprechpartner in Fragen der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen, helfen bei Pat.-Verfügung, Vorsorgevollmacht oder auch bei sonstigen Anträgen (Pflegegrad, Schwerbehinderung usw.) Auch wenn Kinder erkranken, können wir Ihnen helfen... In Akutsituationen leisten wir nächtliche Sitzwachen nach Absprache.
- Ein neuer Hospizhelferkurs für Kinderhospizhelfer startet ab 30. August 2019 in Klingenthal.
- Ab Januar 2020 wird es einen neuen Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern in Auerbach geben. Anmeldungen unter 0163-6149065.

**Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst,
Telefon 0163-6149065**

Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e.V.



NEUES ANGEBOT AB SEPTEMBER 2019:

OFFENER SENIORENTREFF AM 1. FREITAG IM MONAT
VON 15.30 UHR – 17.00 UHR IM MEHREGENERATIONENHAUS
(BEGEGNUNGSTÄTTE)

SENIOREN AUF ERFOLGSKURS UND MIT VOLLDAMPF VORAUSS

Aufruf – Einreichung von Vorschlägen zur Würdigung ehrenamtlicher Helfer der Stadt Adorf

Einreichungsfrist endet am 31.08.2019

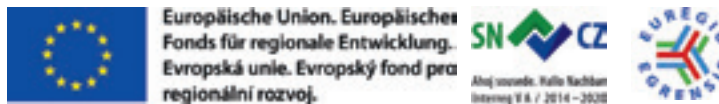
In unserer Stadt gibt es eine große Anzahl an ehrenamtlichen Helfern in vielen Bereichen. Deren Engagement ist breit gefächert und in jeglichen Lebensbereichen zu finden. Zum Beispiel bei der Mithilfe in Heimatvereinen, bei der Behinderten- und Altenpflege, als Trainer in Sportmannschaften, als Naturschutz- oder Nachbarschaftshelfer, als Helfer bei der Unterstützung von schulischer Bildung und Erziehung,

bei der Integration von Migranten, Rettungsdienste, Ehrenamtliche aus Politik, Gesellschaft und Kirche. Diesen Einsatz möchte die Stadt in einer Dankesveranstaltung würdigen. Wir bitten deshalb Vorschläge bis zum 31.08.2019 in der Stadtverwaltung/ Kulturamt einzureichen. Ebenfalls bis zu diesem Termin können auch noch Vorschläge für die diesjährige Ehrung zum „Verdienten Bürger“ der Stadt Adorf eingereicht werden. **Rico Schmidt**

Euregio-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Unter dem Projekttitel „Verbesserung des Informationsflusses deutscher und tschechischer Sehenswürdigkeiten für Touristen, Kurgäste und Bewohner der Gesamtregion einschl. deren Vernet-

zung“ wurde das Ergebnis am 06. August 2019 der Öffentlichkeit in Adorf/Vogtl. vorgestellt und übergeben. Es strahlt dabei nicht nur ins sächsische, sondern auch ins Thüringer Vogtland und vor



alles ins Ascher Ländchen aus. In der Miniaturschauanlage „Klein-Vogtland“ geben ab sofort 80 Informationstafeln von Sehenswürdigkeiten in diesen drei Regionen eine Menge an Auskünften an die Besucher weiter. Angaben zur Historie, zur aktuellen Nutzung, zu Besonderheiten sind ebenso zu finden wie zur Lage und Erreichbarkeit – dies alles in Deutsch, Tschechisch und Englisch. Die Einbindung tschechischer und thüringischer Sehenswürdigkeiten in die vogtländische Miniaturschauanlage stellt dabei eine grundlegende Erweiterung dieser seit 24 Jahren existierenden Anlage dar.

Drei große kartografische Tafeln (an der Burgruine in Podhradí, am Sportkomplex am Hainberg in Aš und im „Klein-Vogtland“) ergänzen dieses Projekt, weisen ebenso auf Sehenswertes in der Mikroregion Aš und im sächsischen und thüringischen Vogtland hin. Ziel des Projektes ist es, die Vielfalt an Sehenswürdigkeiten in der Gesamtregion Touristen und Einwohnern noch besser zu vermitteln und somit zum Besuch der Ausflugsziele anzuregen. Das Projekt wurde gefördert durch die Europäische Union und den Europäischen Fond für regionale Entwicklung.

Steffen Dietz, Museumsleiter



Kinder zu Gast beim OMC

Gleich zu Ferienbeginn besuchten mehrere Kinder in Begleitung von Jens Eichelberger, (AWO) den Obervogtländischen Modelleisenbahnclub e.V. Adorf. Unter dem Motto „Vereine stellen sich



TelefonSeelsorge

**JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**

0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

vor – mitmachen erwünscht“ gab der Verein einen Einblick in seine Arbeit. Die Ferienkinder konnten sich davon überzeugen, mit wie viel handwerklichem Geschick, Geduld und Ausdauer die großen detailverliebten Anlagen entstehen. Vielleicht hat eines der Kinder sich anstecken lassen und wird den Verein zukünftig verstärken. Vielen Dank an den OMC und an die AWO, die diesen Besuch organisierte.



Fotos: *Leander Schmidt, Jens Eigchelberger*



Tag des Friedhofes am 7. u. 8. September 2019



Werte Einwohner und Gäste von Adorf und Umgebung. In jedem Kalenderjahr findet man unter anderen Gedenktagen auch den „Tag des Friedhofes“. Wir, Ihre Kirchgemeinde Adorf, möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen am 7. u. 8. September diesen Jahres das Thema: „Friedhof“ näher zu bringen. Jeweils von: 9:00 – 16:00 Uhr öffnet der Johannisfriedhof seine Tore für Sie als Besucher, Neugierige und Interessierte. Zu diesem Anlass wird der Gottesdienst am Sonntag, dem 8. September, beginnend 10:00 Uhr, in der Johanniskirche gehalten. An diesem Wochenende stehen wir persönlich und mit ausreichend Informationsmaterial zu den unterschiedlichsten

Friedhofsthemen bereit. Bei einem Rundgang über den Johannisfriedhof erfahren sie anhand der Informationsstafeln Interessantes zu den einzelnen Grabfeldern. Anwesende Bestattungsunternehmen beraten Sie gerne über Bestattungsformen, Vorsorge und Vorsorgeverträge. Zudem unterstützen uns Gärtnereien an beiden Tagen zum Thema Grabbepflanzung, mit deren Pflegemöglichkeiten, bis hin zum Dauergrabpflegevertrag wie auch zur Floristik bei Trauerfeiern und Bestattungsschmuck. Präsentiert werden bereits gestaltete Mustergrabstätten und es wird eingeladen zur aktiven symbolischen Grabbe-

pflanzung für jede Altersgruppe. Regionale Steinmetzfirmer zeigen Ihre Handwerkskunst und stellen attraktive Gedenksteine mit verschiedenen Schriftgravuren sowie Möglichkeiten zur Grabumrandung aus. Als begleitende Helfer in schweren Stunden, stellen sich verschiedene Trauerkreise und der Hospizdienst vor. Lassen Sie sich einladen und kommen Sie bei uns auf dem Johannisfriedhof Adorf vorbei! Es grüßt Sie herzlich Ihre Evangelisch-Lutherische St. Michaelis-Kirchgemeinde Adorf.
Tobias Kultscher,
Friedhofsverwalter



VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

RufBus

VOGTLAND

1

Fahrtwunsch haben.

2

Anrufen und bestellen.

3

Fahren.

So funktioniert's.





03744 · 19449

gültig ab 13.10.2019





Vogtlandweit.

Vernetzt. Unterwegs.

www.vogtlandauskunft.de

100 Jahre Gartensparte „Deutsche Reichsbahn Adorf e.V.“ und 50 Jahre Spartenheim

Unsere Jubiläen feierten wir am 6. Juli 2019 mit einem zünftigen Gartenfest im schönen Birkenwald. Der Vorsitzende des Gartenvereins

und Erfolge der letzten 100 Jahre zu Gehör gebracht. Anschließend spielten die Adorfer Blasmusikanten auf, die Tanzgruppen des



eröffnete die Veranstaltung, als Gäste konnten wir den Bürgermeister und viele Besucher begrüßen. Für Gartenfreunde, die sich besonders in vielen Jahren um das Wohl der Gartensparte gekümmert hatten gab es kleine Ehrungen. In einer Festrede wurden die Ereignisse

Adorfer Carnevalvereins erfreuten mit ihren Tänzen, es gab ein Kinderschminken und der neu eröffnete Spielplatz wurde im Sturm genommen. Dem selbstgebackenem Kuchen wurde eifrig zugesprochen und auch Herzhaftes fand großen Anklang. DJ Rene unterhielt bei

prächtigem Sommerwetter bis spät in die Nacht die Gäste. Allen Helfern sagen wir ein herzliches Dankeschön, ebenso den Sponsoren,

der Sternquell Brauerei Plauen und der Envia.

Lutz Zelaitis, i.A. d. Vorstandes der GS

DANKE an ACV e.V. Adorf für gesponserte Gartenbank

Der ACV Adorf hat am 06.07.2019 zum Gartenfest (100 Jahre Gartenanlage „Deutsche Reichsbahn“ e. V.) symbolisch eine kleine Gartenbank geschenkt, diese wurde Anfang Au-

gust in groß überreicht. Die Mitglieder der Gartensparte bedanken sich auf diesem Wege bei dem Adorfer Faschingsverein.

Jörg Fürbringer



links Kay Burmeister ACV e.V. Adorf und rechts Jörg Fürbringer Gartenanlage „Deutsche Reichsbahn“ e.V. Adorf.

Ergreifende Oper? Jubilierende Musik? Packendes Theater? Hintersinniges Kabarett?

NEU

IHR ABONNEMENT-CLASSIC 2019 | 2020 IM KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER!

10 x SYMPHONIEKONZERT ab 70 €

8 x MUSIKTHEATER ab 72 €

6 x SCHAUSPIEL ab 54 €

8 x KABARETT ab 72 €

6 x KINDERTHEATER 21 €

WAHLBO
10 Veranstaltungen
25 % Rabatt

8 x THEATERBUS
ab 104 €

**JETZT
KULTUR-
STAMMPLATZ
SICHERN!**

WIR BERATEN SIE GERN: + 49 (0) 3 74 37 / 53 900 · www.koenig-albert-theater.de